

Das BMM geht online

Anders streiten lernen mit dem Bensberger Mediations-Modell

12. März 2021 (Fr.)

19. März 2021 (Fr.)

16. April 2021 (Fr.)

Einladung

Konflikte gehören zum Leben. Auch im Schulalltag sind sie nicht zu verhindern. Kinder und Jugendliche jedoch anzuleiten, Konflikte einvernehmlich und gewaltfrei zu lösen, ist ein wichtiger Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. Ein erfolgreich in der Praxis erprobtes und evaluiertes Verfahren zur Lösung von Streit und Auseinandersetzungen ist das Bensberger Mediations-Modell, kurz BMM.

Die Grundlage dafür ist das Verfahren der Mediation, bei der beide Konfliktparteien unter Mithilfe eines außenstehenden allparteilichen Vermittlers ihre Differenzen einvernehmlich lösen. Beide Seiten profitieren und können sich in Zukunft wieder in die Augen sehen.

Zu diesem Modell bieten wir seit mehr als 20 Jahren die bewährten drei Basismodule in Präsenzveranstaltungen an.

Wegen der großen Nachfrage haben wir in Zusammenarbeit mit der BMM GbR zum BMM ein Onlineformat für die Sekundarstufe zu entwickeln: „Das BMM geht online. Anders streiten lernen mit dem Bensberger Mediations-Modell“.

Dieses Format entspricht dem Präsenzmodul 1, sodass Teilnehmende anschließend auch an den Präsenzworkshops Modul 2 und 3 teilnehmen können.

Andreas Würbel
Akademiereferent

Programm

Konzept

Zum Leitbild des Bensberger Mediations-Modells gehört die Vermittlung verschiedener Werte, insbesondere das Zulassen des Anderseins und von Unterschieden. Diese Haltung nimmt auch die Forderung der Vereinten Nationen auf, in einem inklusiven Schulsystem die Heterogenität der Gruppe zu wahren und jeden Einzelnen wertzuschätzen. Die Individualität eines und einer jeden wird besonders im Konflikt zugelassen und Raum gegeben.

Einzigartig sind die zwei identischen Säulen, auf denen das Bensberger Mediations-Modell aufgebaut ist, die der Intervention und die der Prävention:

- Die Säule der Intervention greift sofort im konkreten Streitfall. Gemeint ist damit das klassische Konfliktgespräch, aber auch die im BMM entwickelte „Erst-Hilfe im Streit“, eine Kurzintervention in der „heißen Phase“ des Konfliktes zum Beispiel auf dem Pausenhof. Mit dem „Hosentaschenbuch“ lernen die Kinder und Jugendlichen, eigenständig, ohne Vermittlerin bzw. Vermittler, den Konflikt zu lösen.
- Die Säule der Prävention ist das Klassenprogramm „Anders streiten lernen“ mit besonders nachhaltiger Wirkung. Hierbei erwerben die Kinder und Jugendlichen die notwendigen Schritte und Rituale für den Ernstfall. Diese Struktur schafft eine positive Haltung und Vertrauen zum und im Konflikt.

Themen

- Konfliktlösung zwischen Tür und Angel. Konfliktausgänge im Schulalltag
- Grundlagen der Schulmediation
- Das Bensberger Mediations-Modell und seine Werte
- „Anders streiten lernen“ mit dem Klassenprogramm: Bausteine 1-4 (Trainingsplan für die Klassen 5 bis 7)
- Bausteine zur Dialogentwicklung (Entwickeln des Dialogprozesses)



- Konfliktintervention: Einführung der „Erst-Hilfe“, Schritte 1 und 2
- Individuelle Beratung

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an weiterführenden Schulen

Termine

- 12. März 2021 (Fr.), 15.00 bis 19.00 Uhr
- 19. März 2021 (Fr.), 15.00 bis 19.00 Uhr
- 16. April 2021 (Fr.), 15.00 bis 19.00 Uhr

Zeiten

Der Zeitumfang beträgt wie in Präsenz 12 Zeitstunden (16 Unterrichtsstunden) und wird online in drei Teilen à je vier Stunden angeboten.

Referentinnen

- Sabine Esser, BMM-Trainerin, Lehrerin an der Gemeinschaftshauptschule Zülpich, Erfstadt
- Barbara Kreuser, BMM-Trainerin, Lehrerin am Kardinal-Frings-Gymnasium, Bonn
- Elisabeth Mölders, BMM-Trainerin, Gymnasiallehrerin, Düren

Weitere Workshopangebote

23. bis 24. April 2021 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Modul 2
Ort: Bensberg

2. bis 3. Juli 2021 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Modul 3
Ort: Bensberg

5. bis 6. November 2021 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Modul 2
Ort: Bensberg

26. bis 27. November 2021 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Modul 3
Ort: Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet als Online-Veranstaltung über das Programm Zoom statt.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät (PC/Laptop oder Tablet/Smartphone). An der Veranstaltung nehmen Sie über Ihren Browser teil. Dazu müssen Sie keine Programme auf Ihrem Gerät installieren.

Nach Ihrer Anmeldung über unsere Internetseite senden wir Ihnen einen Link zu, über den Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Teilnahmegebühr

Der Preis für die dreiteilige Veranstaltung beträgt 150,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Zahl der Teilnehmenden

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Anmeldungen sind bis Montag, den 8. März 2021 möglich (Plätze nach Verfügbarkeit).

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens drei Tage vor Tagungsbeginn. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.